

28.12.2017 11:36 Uhr - 3. Liga Nord-Ost - Hin- und Rückrunde - PM Vereine, red

HSV Hamburg verpflichtet jungen Spieler von Leutershausen

Philipp Bauer wird die SG Leutershausen mit sofortiger Wirkung verlassen. Der 21-Jährige wechselt von der Bergstraße in den Norden und unterschreibt zur Rückrunde beim HSV Hamburg einen Zwei-Jahres-Vertrag.

Bauer nach seinem Entschluss: 'Die Entscheidung zum HSV Hamburg zu wechseln, war für mich keine Einfache. In Leutershausen habe ich schöne und auch traurige Momente erlebt, die vergangene Runde in der 2. Handball-Bundesliga war für mich trotz Abstieg eine tolle, wenn auch schmerzhaft Erfahrung. Ich bin dem ganzen Team dankbar, aber vorallem Marc Nagel, der mir als jungem Spieler immer vertraut und auf mich gesetzt hat - Leutershausen werde ich immer in positiver Erinnerung halten.'

Bauer unterschrieb nach dem Abstieg für eine weitere Saison in Leutershausen unter der Bedingung, in der Winterpause bei einem Angebot eines anderen Vereins die SGL verlassen zu können. Uli Roth, Teammanager der SGL: 'Natürlich ist das für uns erstmal sehr schade. Philipp war so wohl sportlich als auch menschlich ein ganz wichtiger Teil unserer jungen Mannschaft und hat schon im vergangenen Jahr in der Zweiten Liga viel für uns geleistet. Nun hat sich aber die Möglichkeit für ihn ergeben, den nächsten Schritt zu machen und dem HSV Hamburg beim Projekt Wiederaufstieg zu unterstützen - dafür wünschen wir ihm alles Gute.' Der Mittelmann kam in der Saison 2015/16 von der TSG Ludwigshafen-Friesenheim zu den Roten Teufeln, stieg mit der SGL in die 2. Handball-Bundesliga auf - und warf dort in der vergangenen Saison trotz einiger Verletzungspausen 90 Tore.

Mark Wetzel, Sportlicher Leiter der SGL: 'Philipp ist ein feiner Kerl und stand immer zu seinem Wort. Deshalb ist sein Abgang nicht nur sportlich ein großer Verlust, sondern auch menschlich. Auf der Mittelposition ergeben sich jetzt natürlich auch Möglichkeiten für andere Spieler, sich zu empfehlen und zu zeigen, was sie können. Philipp wollten wir keine Steine in den Weg legen und wünschen ihm bei diesem tollen Projekt in der Weltstadt Hamburg alles Gute für die Zukunft.'

Vize-Präsident Martin Schwalb über Bauer: 'Philipps Art, den Handball zu leben und seine Einstellung werden der Mannschaft in der schweren Rückrunde helfen. Er ist variabel im Rückraum einsetzbar und wird die verletzungsbedingte Lücke von Blazenko Lackovic und Jan Kleineidam schließen.' Bereits zum Top-Spiel gegen die HF Springe am 13.01. soll Bauer einsatzfähig sein und das Team mit seinen 1,88 m im Rückraum unterstützen. Bauer erhält einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2019/2020.